



Eines der vielen Konzerthighlights im Herbst in Hannover war die Show von Rise Against im Oktober.

Der Rockszene.de-Jahresrückblick 2015 - Teil 4

Viel ist passiert im Oktober, November und Dezember

31. Dezember 2015, Von: Redaktion, Foto(s): Daniel Junker (1), (2)-(6) s.Gal.

Es ist tatsächlich viel passiert in der Welt und in der Musikszene, insbesondere in Hannover im Herbst 2015. Ein verrückter Herbst. Winter-Stimmung im Oktober, frühlingshafte Temperaturen und Sonne Ende Dezember. Hannoversche Bands stellten neue Alben vor, es gab viele ausverkaufte Club-und Hallenshows wie die von Rise Against, Bullet For My Valentine, Anti-Flag oder Madsen. Die hannoversche Metal-Band Magistarium wurde beim Deutschen Rock & Pop Preis mehrfach ausgezeichnet und kurz nach Weihnachten dann eine traurige Nachricht: Lemmy Kilmister ist im Alter von 70 Jahren gestorben.

Oktober 2015

50 Jahre Scorpions. Zum Bandjubiläum der weltweit erfolgreichen Hardrocker aus Hannover werden zahlreiche Album-Klassiker neu veröffentlicht. Für den 3. November wird für Berlin ein intimes Clubkonzert angekündigt, für das Fans Songs auf die Setlist wählen und V.I.P. Tickets gewinnen können. Das Konzert findet dann aus technischen Gründen nicht statt.

Klassischer, purer Hard 'n' Heavy-Rock 'n' Roll trifft auf moderne Songstrukturen, tanzbare Beats und Grooves mit Indie-und Alternative-Flair: Nikki Puppet bringen ihr neues Album „Disco Inferno“ heraus. „The Art Of Suffering“ ist der Titel der hannoverschen Melodic-Death-Metal-Band Scarnival, deren Release-Konzert wir im Béi Chéz Heinz besuchen. Neben einer Wall Of Death gibt es tiefe Growls, drückende Grooves und Texte für das satanische Poesiealbum, berichtet unser Autor.

In Sachen Live-Musik im kleinen Rahmen mausert sich auch der Lindwurm in Linden-Nord immer mehr zu festen Adresse in Hannover. Ende Oktober spielt hier unter anderem die schwedische Band The Sweet Serenades.

The Gaslight Anthem pausieren auf unbestimmte Zeit, Sänger und Frontmann Brian Fallon kümmert sich derweil um sein Solo-Album „Painkillers“. Die hannoversche Hardcore-Band Steve From England kündigt ihren Abschied an und will im November letztmals auf die Bühne.

Ein dickes Ding und „die volle Ladung Punk-Rock mit groß inszenierter Show“, wie wir beobachten. Rise Against und Refused spielen und begeistern in der ausverkauften Swiss Life Hall.

Zurück an die Basis: Henning Wehland, bekannt geworden als Sänger unter anderem bei den Söhnen Mannheims und den H-Blocks geht auf Kneipentour und schaut dabei auch im Filou in Steinhude vorbei. Kyles Tolone aus Göttingen gewinnen das Niedersachsen-Finale des local-heroes-Bandcontests.

Fotostrecke (5 Bilder, Foto(s): Daniel Junker (1), (2)-(6) s.Gal.)



Sehr unangenehme Witterungsbedingungen Mitte Oktober. Es regnet tagelang ohne Unterlass, es ist sehr kalt und dunkel-grau. Kaum bis gar keine Sonnenstunde. Rauschenberger aus Hannover touren mit ihrem neuen Album „Wir sind alle“ und werden von grippalen Infekten geplagt. Einen Tag vor dem Heimspiel im sehr gut gefüllten LUX erkrankt Bassist Christoph Dubbel, der am Showtag kurzfristig vom ehemaligen Matthew-Graye-Bassisten Jonas Krischke vertreten wird. Das Konzert gerät auch in dieser Konstellation zu einem großen Erfolg für Rauschenberger.

Rap ist längst keine Musik mehr für kleine Nischen, sondern mit einigen Acts bei einem großen und breiten Publikum angekommen. Wir berichten über den Auftritt von Zugezogen Maskulin im MusikZentrum.

Streams statt Kürbisse und Küchenmesser: Anlässlich des Halloween-Abends am 31.Oktober stellt Spotify eine Grusel-Playlist zusammen.

Ende Oktober präsentiert Rockszene.de zwei Konzerte im Capitol: Das der Psychedelic-Blues-Hard-Rock-Band Graveyard und zwei Tage die ausverkaufte Show der Indie-Rocker von Madsen.

November 2015

Es brummt in der hannoverschen Konzertlandschaft im Herbst. Punk, Rock und Metal laufen gut. Wir berichten von den ausverkauften Konzerten von Bullet For My Valentine und Anti-Flag.

Mit Fortress Falls stellt sich eine neue Band in der hiesigen Rockszenen vor. Man nennt die Musik „Haute Couture Metal“ und präsentiert sich fotogen in Kleid, Anzughosen und Jacketts. Bei der Emergenza-Vorrunde der Saison 2016 im Dezember im Mephisto hinterlassen Fortress Falls auch musikalisch einen recht ordentlichen Eindruck.

Ehemalige Musiker der Pop-Punk-Band 5 Bugs aus Berlin sind seit 2012 in Trio-Besetzung unter dem Namen TÜSN aktiv. Die Band wird heiß gehandelt. Man spielt dunklen Pop mit Synthesizer, Bass und Schlagzeug und sorgt mit leicht düsteren Videos für Aufmerksamkeit. TÜSN spielen unter anderem support-Shows für Marilyn Manson und kündigen für 2016 ihr Debütalbum an.

Für Rock Am Ring 2016 gehen bereits viele Karten weg, unter den Headlinern sind Größen wie Black Sabbath und die Red Hot Chili Peppers angekündigt. Das zieht offenbar.

Schock, Panik, Angst und Trauer am Freitag, den 13. November. Terroranschläge erschüttern Paris und die Welt und fordern viele Todesopfer. Ein Schauplatz der Anschläge ist der Paris Club Bataclan, in dem Eagles Of Death Metal auftreten.

Frank Sinatra wäre in diesem Jahr 100 geworden. Zahlreiche Künstler bringen ein Sinatra-Programm auf die Bühne, für CD-Hörer gibt es ein umfangreiches Box-Set mit Swing-Klassikern.

Alternative-Metal einer populären Band akustisch inszeniert. Was im Vorfeld spannend anmutet, gelingt beim Konzert nur selten gut. Die Emil Bulls, normalerweise Garanten für stimmungsvolle, vollverstärkte Shows, enttäuschen bei ihrem Akustik-Auftritt im MusikZentrum über weite Strecken.

40 Jahre ist es her, dass im November 1975 die Band Queen mit ihrem Super-Hit, der Mini-Rock-Oper „Bohemian Rhapsody“ aus dem Album „A Night At The Opera“ für Furore sorgten. Universal Music lässt BBC-Aufzeichnungen eines Weihnachtskonzertes von Queen von Heiligabend 1975 im Londoner Hammersmith Odeon restaurieren und bringt die CD/DVD „A Night At The Odeon“ heraus. Paradoxiertweise ist nur ein Song aus dem damals aktuellen Album im auf Ton- und Bildträger verewigten Set: „Bohemian Rhapsody“ in einer verkürzten Medley-Version.

Die Hannoveraner Grunge-Band Candy Trip Down hat einen neuen Schlagzeuger gefunden und meldet sich in der Szene wieder komplett und startklar zurück.

Ziel nicht erreicht: Mit Guerilla-Marketing und sonstigen speziellen Werbeaktionen von Bandseite aus sollte der Kartenvorverkauf für das lokal- und regional ausgerichtete I Think I Spider Festival so stark gepusht werden, dass man das Vier-Band-Paket in der großen 60er-Jahre-Halle auf dem

Faustgelände hätte stattfinden lassen können. DUCS und Halfway Decent entwickelten Ideen und promoteten mit Videos. Die Resonanz war nicht groß genug. Das Mini-Festival ging im kleineren Rahmen im Mephisto über die Bühne. Finder und Kyles Tolone waren ebenfalls dabei.

Zu den absoluten Senkrechtstartern des Jahres gehört zweifellos die Kölner Rockband AnnenMayKantereit. Ohne ein Album veröffentlicht zu haben, erfreut sich die Band durch Konzerte und Video-Veröffentlichungen so starker Beliebtheit, dass zahlreiche für den Winter 2016 terminierte Tourshows bereits ausverkauft sind, so auch zwei Konzerte in Hannover im Februar 2016 im Pavillon. Das Debütalbum des Trios soll 2016 erscheinen.

Dezember 2015

Ein Video sorgt für große Aufmerksamkeit. Foo-Fighters-Kopf und Ex-Nirvana-Drummer Dave Grohl liefert sich in der Muppet-Show ein Drum-Battle mit dem Rockmonster The Animal. Die Szene und anderweitig Interessierte fühlen sich vorzüglich unterhalten.

Lord Of The Lost holen bei ihrem ausverkauften Konzert im MusikZentrum Daniel „Der Schulz“ Schulz von der befreundeten Hannover-Band Unzucht auf die Bühne. Gemeinsam mit Lord-Of-The-Lost-Sänger Chris Harms gibt es einen Song im Duett.

Interessante Newcomer aus Hannover und Braunschweig. Die Indie-Acoustic-Band You Silence I Bird gewinnt den Sixpack-Bandcontest.

Ein sehr erfolgreiches Jahr ist 2015 für die hannoversche Power-Metalband Magistarium. Für ihr sowohl in englischer als auch in russischer Sprache eingesungenes Album „5´55´´ Till The End Of Days“ erhalten Magistarium gute Kritiken und erhalten bei der Verleihung des Deutschen Rock & Pop Preises in Siegen einige Top-Auszeichnungen in diversen Kategorien.

Die Antilopen Gang wird in Eberswalde mit dem Amadeu Antonio Preis für kreatives Engagement für Menschenrechte und gegen Rassismus ausgezeichnet. Das Rap-Trio kündigt an, das Preisgeld für humanitäre Zwecke zu spenden.

Spendabel und für den guten Zweck zeigen sich auch Musiker und Publikum in der Hannover-Musik-Traditionskneipe Frosch in Limmer. Bei einem Gig der Band Soulweeper gehen Einnahmen aus Gage und Hut komplett an ein Kinderheim.

Es hat für Außenstehende wieder Ewigkeiten gedauert, aber Gut Ding will manchmal eben Weile haben: Ich Kann Fliegen veröffentlicht ihr zweites Album „Alles Flimmert“ und hinterlassen darauf einen sehr starken Eindruck. Die Platte erscheint auf dieses Mal nicht bei einer Major-Plattenfirma, sondern auf dem bandeigenen Label. Beim Die-Fette-Caroline-Kann-Fliegen-Konzert am 18.Dezember in Hannover stellen Ich Kann Fliegen einige Songs des Albums vor und spielen ein zeitweise sehr überzeugendes Konzert.

Vielversprechende Aussichten für 2016: Das Fährmannsfest bestätigt für das Open-Air im kommenden Jahr mit der Hamburger Band Selig den ersten Headliner.

Die Hannoveranerin Jamie-Lee Kriewitz, eigentlich aus Bennigsen stammend, gewinnt den TV-Contest The Voice Of Germany.

Die Rock´n´Roll Welt trauert: Lemmy Kilmister, Rock-Ikone und Kopf der Band Motörhead verstirbt kurz nach seinem 70.Geburtstag an den Folgen einer schweren Krebserkrankung. Wir erinnern am Tag nach seinem Tod, am 29.Dezember in einem Sonderartikel an Lemmy´s letzten Auftritt in Hannover, der am 4.Dezember 2012 über die Bühne der Swiss Life Hall ging. Damals verabschiedete er sich von seinen Fans in Hannover mit den Worten: „Don´t forget us. We are Motörhead and we play Rock´n´Roll.“

Daraus wurde dann ein Abschied für immer und nicht nur in Hannover stoßen zum Jahresende 2015 viele in Gedenken an den sehr geachteten und beliebten Rock´n´Roller mit Whiskey-Cola an.

Links:

www.rockszene.de

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Der Rockszenede-Jahresrückblick 2020 Teil 4](#)(31.12.2020)

[Der Rockszenede-Jahresrückblick 2020 Teil 3](#)(30.12.2020)

[Der Rockszenede-Jahresrückblick 2020 Teil 2](#)(29.12.2020)

[Der Rockszenede-Jahresrückblick 2020 Teil 1](#)(28.12.2020)

[Der Rockszenede-Jahresrückblick 2019 Teil 4](#)(31.12.2019)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)